

Der Hintergrund:

BMBF-Initiative »ANKOM -
Übergänge von der beruflichen
in die hochschulische Bildung«

**Im Rahmen der Initiative werden
20 Projekte und die wissenschaftliche
Begleitung gefördert.**

Die Projekte implementieren und erproben Maßnahmen,
die einen Beitrag leisten sollen, den Übergang in ein
Hochschulstudium zu verbessern und das Studium neben
einer Berufstätigkeit erfolgreich zu absolvieren.
Zu den Maßnahmen gehören u. a.

- + die zeitliche und örtliche Flexibilisierung
des Studienangebotes und der Erwerbsarbeit
- + Beratung und Mentoring
- + Kompetenzfeststellungsverfahren und Brückenkurse
- + eine Didaktik, die an die Berufserfahrung anknüpft
und sie integriert
- + die Verknüpfung von Personalentwicklung und Studium

Diese Maßnahmen werden durch die Anrechnung von
außerhochschulischen Kompetenzen ergänzt und zum Teil
mit ihr verknüpft. Zielgruppen der Projekte sind vor allem
Studieninteressierte und Studierende, aber auch Hochschul-
lehrende, Studienberatungen und Betriebe. Die wissen-
schaftliche Begleitung wird vom HIS-Institut für Hochschul-
forschung in Kooperation mit dem Institut für Innovation
und Technik (iit) der VDI/VDE-IT durchgeführt.

BMBF-Initiative:



Wissenschaftliche Begleitung durch:



FOM Hochschule

Die 1993 von Verbänden der Wirtschaft gegründete
staatlich anerkannte gemeinnützige FOM Hochschule verfügt
über 23 Hochschulstudienzentren in Deutschland.

Als praxisorientierte Hochschule für Berufstätige fördert die FOM
den Wissenstransfer zwischen Hochschule und Unternehmen.
Dabei sind alle Studiengänge der FOM auf die Bedürfnisse von
Berufstätigen und Auszubildenden zugeschnitten.

Die hohe Akzeptanz der FOM zeigt sich nicht nur in der engen
Zusammenarbeit mit staatlichen Hochschulen,
sondern auch in zahlreichen Kooperationen mit regionalen mittel-
ständischen Betrieben sowie mit internationalen Großkonzernen.

FOM-Absolventen verfügen über solide Fachkompetenzen wie
auch über herausragende soziale Kompetenzen und sind daher
von der Wirtschaft sehr begehrt.

Wünschen Sie nähere Informationen oder ein persönliches
Gespräch? Das Projektteam steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Projektleiter:
Prof. Dr. Lutz Hoffmann, Frankfurt/Main

Ansprechpartner:
Christine Göllner
069 247022-29
christine.goellner@fom.de

Teresa Grauer
069 247022-28
teresa.grauer@fom.de



Aachen | Berlin | Bonn | Bremen | Dortmund | Duisburg | Düsseldorf | Essen |
Frankfurt a. M. | Gütersloh | Hamburg | Hannover | Köln | Leipzig | Mannheim |
Marl | München | Neuss | Nürnberg | Siegen | Stuttgart | Wesel | Wuppertal

FOM80 – 08/12

Für Forschungsinteressierte

Erfolgreich studieren 40+

Verbesserung der Rahmenbedingungen unter
Berücksichtigung der besonderen Voraussetzungen
und Gegebenheiten älterer Studierender zur
Verbesserung der Übergänge aus der beruflichen
in die hochschulische Bildung



Ein Forschungsprojekt der:



Gefördert durch:



Das Projekt und seine Ziele

Ziel des Projekts »Erfolgreich studieren 40+« ist es, unter Berücksichtigung der besonderen Lebenssituation älterer Berufstätiger Maßnahmen zu entwickeln und zu etablieren, die es der Zielgruppe erleichtern, erfolgreich zu studieren.

Hinsichtlich des Studienprogramms bedeutet dies, Maßnahmen zu erarbeiten, die die Entwicklung von nachhaltigen und differenzierten Qualifizierungsstrukturen im Bereich berufsbegleitender, betriebswirtschaftlicher Studiengänge fördern.

Darüber hinaus soll auf Tagungen und durch Veröffentlichungen der Einfluss der demografischen Entwicklung auf Studium und Lehre einer breiten Öffentlichkeit nahegebracht werden.

Die Ausgangsbedingungen an der FOM

Die FOM Hochschule versteht sich mit ihrem ausbildungs- und berufsbegleitenden Studienangebot als eine Ergänzung der deutschen Hochschullandschaft. Durch die Schaffung zielgruppenadäquater, attraktiver Studienbedingungen eröffnet sie Beschäftigten Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung. Die Angebote der FOM bieten Unternehmen die Möglichkeit, Anforderungen, die sich aus der demografischen Entwicklung und den gestiegenen Qualifikationsbedarfen ergeben, gerecht zu werden. Die FOM setzt einen ihrer Forschungsschwerpunkte auf Karriere- und Bildungsforschung. Die Ergebnisse der Forschung fließen in die Lehre ein.

Die Vorgehensweise

Das Projekt bezieht sich konkret auf den Studiengang Business Administration (B.A.) am Hochschulstudienzentrum Frankfurt/Main. Es begann am 01.01.2012 und endet am 31.10.2014.

Studierende der Altersgruppe **40+** haben das allgemeinbildende Schulsystem meist vor langer Zeit verlassen, sodass sich besondere Nebenbedingungen vermuten lassen, z. B.:

Didaktische Herausforderungen

- + Aktivierung des schulischen Grundlagenwissens
- + Entwicklung individueller Lernstrategien
- + Integration des beruflichen Erfahrungswissens

Gruppendynamische Herausforderungen

- + Altersgemischte Kohorten
- + Unterschiedliche Lebenssituationen der Studierenden

In einer ersten Projektphase werden die Anforderungen erhoben, die ältere Studieninteressierte und Wirtschaftsunternehmen an ein (Erst-)Studium für die Zielgruppe **40+** stellen.

Auf Grundlage der erhobenen Anforderungen werden im Projektverlauf geeignete unterstützende Angebote für die Studierenden **40+** gemacht. Mögliche Maßnahmen wären:

Vor Aufnahme des Studiums:

- + Brückenkurse zur Ergänzung fachlicher Fähigkeiten
- + Kurse zur Entwicklung von Methodenkompetenz

Während des Studiums:

- + Konzeption und Einsatz eines Seminars »Beruf & Studium«
- + Aufbau eines Mentoringprogramms
- + Förderung der Wissensvermittlung unter den Studierenden

Ergänzende Aktivitäten im Rahmen des Programms:

- + Informationsveranstaltungen mit dem Ziel, ältere Arbeitnehmer – und ihre Arbeitgeber – für die Aufnahme eines Studiums neben dem Beruf zu gewinnen
- + Implementierung eines Netzwerks zur Etablierung des Studienmodells unter Beteiligung von Hochschulen, Verbänden, Kammern und Unternehmen

Im Rahmen des Studiengangsaufbaus:

- + Entwicklung eines optionalen Studienmodells

Das gesamte Maßnahmenpaket wird im Laufe des Projekts fortlaufend evaluiert.

Das Projekt wird im Rahmen eines vom Bundesinstitut für Berufsbildung aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung geförderten Modellprojektes gefördert.

Mehr **Erfolg** für Studierende **40+**